

Damit nicht die Falschen von der Nicht-Wahl profitieren



Rafael Novak (18), Schüler am KempenerThomaeum, Jahrgangsstufe zwölf: Ich finde es wichtig, zur Wahl zu gehen, weil ich mit vielem nicht einverstanden bin, was in unserem Land passiert. Ich will meine Stimme nutzen, um eine Richtung vorzugeben. Wählen zu gehen sehe ich zudem als meine bürgerliche Pflicht an. Wen ich wähle, ist schon ziemlich sicher. Informiert habe ich mich über Zeitungen und Zeitschriften. Außerdem habe ich in der letzten Zeit öfters mit meiner Mutter und vor allem meinem Vater über Politik diskutiert.



David von Essen (18), Schüler am KempenerThomaeum, Jahrgangsstufe zwölf: Ich denke, jeder Mensch hat eine Meinung zur Politik. Und ich finde, die sollte er dann auch vertreten. Viele beschwerten sich über Politik- aber meiner Meinung nach darf sich keiner beschwerten, der nicht selbst mitbestimmt hat. Ich lege besonderen Wert darauf, dass es in Sachen Arbeitspolitik und Studiengebühren in die richtige Richtung geht. Wem ich dafür bei der Landtagswahl meine Stimme geben werde, steht für mich schon so gut wie fest.



Rebecca Berrens (18), Schülerin am KempenerThomaeum, Jahrgangsstufe zwölf: Ich finde zur Wahl zu gehen ist eine Pflicht. Und zwar auch dann, wenn man vielleicht nicht mit allen Punkte eines Parteiprogramms einverstanden ist. Ich denke, zu einem gesamten Parteiprogramm „Ja“ zu sagen, das geht auch fast gar nicht. Da muss man einfach Kompromisse schließen. Ich lege allerdings besonderen Wert darauf, dass die Partei, die ich wählen will, in Fragen der Familien- und Arbeitspolitik meine Meinung gut vertritt.



Philippe Sachs (18), Schüler am KempenerThomaeum, Jahrgangsstufe zehn: Ich will mit meiner Stimme versuchen, die Politik in Nordrhein-Westfalen zu verbessern. Auf der Suche nach dem besten Parteiprogramm habe ich mir die Broschüren der Parteien per Post nach Hause kommen lassen, um die Inhalte zu vergleichen. Ich bin zwar Mitglied einer Partei, wollte den Vergleich aber trotzdem anstellen. Wen ich wählen werde, steht jetzt für mich fest. Inhaltlich spielen für mich vor allem Bildung und Umwelt eine große Rolle.